

Am 18. November 2011 wurde im Großen Saal des Kulturhauses Plessa die Machbarkeitsstudie "Unser Lausitzer Haus hat Zukunft?" vorgestellt.

Das Gutachten analysiert die Wechselwirkungen zwischen der Entwicklung der Regionalwirtschaft, insbesondere der Tourismus- sowie der Kultur- & Kreativwirtschaft, und den Zukunftsperspektiven des Kulturhauses Plessa als tatsächliches Haus und darüber hinausgehend für die Region "Lausitz" als Haus im übertragenen Sinne.

Das in der Studie integrierte Nutzungskonzept für das Kulturhaus Plessa orientiert sich an den Erfordernissen für die Regionalentwicklung, insbesondere der Stabilisierung der Bevölkerungszahlen durch aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und am Ehrenamt sowie einer Verstärkung der Reichweite des Regionalmarketings.

Der Standort Plessa hat eine potentielle Nutzererreichbarkeit von derzeit 305.024 Bewohner im 30 km-Luftlinienradius.

Das Kulturhaus Plessa kann als Kreiskulturhaus des Altkreises Bad Liebenwerda auf eine 30jährige erfolgreiche Tauglichkeitsprüfung als multifunktionales Zentrum für hochwertige kulturelle Versorgung der Region, insbesondere der Städte Elsterwerda, Bad Liebenwerda und weitere Kommunen, verweisen. Trotz der baulichen Einschränkungen gab es 2010 ca. 14.000 Nutzer des Kulturhausgrundstücks für Veranstaltungen, Proben und Besprechungen.

Um den denkmalgeschützten Kultureinrichtungen der Region, wie beispielsweise die Klöster Mühlberg und Doberlug sowie das Gut Saathain, eine nachhaltige Perspektive zu geben, schlägt die Studie den gemeinsamen Unterhalt der Häuser (einschließlich des KH Plessa) in einem Kulturbetriebsverbund vor.

Auszüge aus der Studie entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Datei:

[Machbarkeitsstudie Webversion](#)

Zur Kulturhaus Plessa Webseite: <http://www.kulturhaus-plessa.de/presse/2011/machbarkeitssstudie-unser-lausitzer-haus-hat-zukunft-vorgestellt>

{mp4remote}http://video.telvi.de/videos/5/2011/47/1/5bf1426ae6240c1d142691e8c28f11ef.mp4{/mp4remote} Quelle: [EEF](#)